

## Zwischen Felsen, Wogen und Flammen: Sentas Opfergang im Steinbruch St. Margarethen

**9. Juli – 23. August 2025: Der Fliegende Holländer von Richard Wagner - Opern-Drama unter freiem Himmel**

Die **Oper im Steinbruch** im österreichischen **St. Margarethen** zählt zu den **spektakulärsten Freilichtbühnen Europas** und präsentiert 2025 mit dem „Fliegenden Holländer“ **erstmalig eine Wagner-Oper**. Die Inszenierung verantwortet ein ausgewiesenes Expertenteam mit dem Regisseur Philipp M. Krenn, dem Bühnenbildner Momme Hinrichs und dem Dirigenten Patrick Lange sowie einer exquisiten Sänger\*innen-Riege internationalen Ranges.

Die 2016 als bestes Festival mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis ausgezeichnete Oper im Steinbruch St. Margarethen zählt neben Bregenz und Verona zu den Top drei der europäischen Opernfestivals und zu den beeindruckendsten Open-Air-Bühnen des Klassikbetriebs. Die einzigartige Felsenkulisse des auf die Steinzeit zurückgehenden Steinbruchs im burgenländischen St. Margarethen, bühnentechnisch ertüchtigt durch die Privatstiftung Esterházy, war in den vergangenen Jahren gefragte Gastgeberin für die großen Opern Verdis, Puccinis und Mozarts – 2025 steht nun mit dem „Fliegenden Holländer“ erstmals eine Wagner-Partitur auf dem Spielplan. Und die gemeinsame Begeisterung des für dieses Projekt verpflichteten Expertenteams mit Philipp M. Krenn (Regie), Momme Hinrichs (Bühnenbild) und Patrick Lange (Dirigent) ist seit dem ersten Tag der Planung quasi mit Händen, Augen und Ohren spürbar: „*Ich bin davon überzeugt, dass es uns gelingen wird, das Publikum in den Bann dieses schauerlich-romantischen Märchens zu ziehen*“, so der **Intendant Daniel Serafin**.

Mit dem Startschuss für die Proben beginnt die magische Reise in Richard Wagners Welt voller Sturm, Sehnsucht und Erlösung. **Regisseur Philipp M. Krenn** inszeniert die legendäre Oper im monumentalen Ambiente des Steinbruchs St. Margarethen. Für das visuelle Erlebnis sorgt Bühnendesigner **Momme Hinrichs**, der mit seiner einzigartigen Bühnenwelt zwischen Mythos und Meer in der diesjährigen Produktion beeindrucken wird. Für die Kostüme zeichnet **Eva Dessecker** verantwortlich – eine bildgewaltige Produktion nimmt Gestalt an. „Der Fliegende Holländer“ wird von 9. Juli bis 23. August in der Oper im Steinbruch zu sehen sein.

Richard Wagners „Der Fliegende Holländer“ ist ein Meisterwerk voller dramatischer Kontraste und leidenschaftlicher Klangwelten mit nur zweieinhalb Stunden Spieldauer. Donnernde Stürme, sehnsuchtsvolle Melodien und kraftvolle Chöre verdichten sich zu einer musikalischen Sprache, die zwischen Romantik und früher Wagner'scher Klangrevolution steht. Leitmotive durchziehen das Werk wie unsichtbare Fäden und verleihen der Geschichte emotionale Tiefe und musikalische Unverwechselbarkeit. Regisseur **Philipp M. Krenn** erklärt: „*Der Fliegende Holländer` ist eine Oper über die Kraft menschlicher Sehnsucht – nach Erlösung, nach Liebe, nach einem Ausweg aus der eigenen Wiederkehr. In der archaischen Welt des Steinbruchs St. Margarethen begegnen wir dieser Geschichte nicht nur mit den Augen, sondern mit allen Sinnen. Hier wird Sentas Entscheidung zur existenziellen Tat – und Wagners Musik unter der musikalischen Leitung von **Patrick Lange** zum Echo der Felsen selbst.*“

### Fulminantes Bühnenbild

Ein Segelschiff, das plötzlich aus dem Nichts auftaucht, ein mystisches Haus, das sich verwandelt, und viele weitere Überraschungsmomente werden für grandiose Aufführungen von „Der Fliegende Holländer“ in der Oper im Steinbruch sorgen.

„*Der Steinbruch wird Teil des Bühnenbilds – roh, gewaltig, zeitlos. In dieser kargen Landschaft entsteht ein mystischer Raum zwischen Realität und Traum. Ein geheimnisvolles Segelschiff wird zum Symbol des Fluchs und Dalands Haus wird zum Schauplatz verzweifelter Liebesschwüre. Licht, Projektionen und unerwartete Übergänge lassen die Grenzen verschwimmen – wir erzählen Wagners Welt als lebendigen Mythos voller Überraschungen*“, so Bühnendesigner **Momme Hinrichs**.

## Actionreiche Stunts

Für unvergessliche Stunts sorgt, wie auch schon in den Jahren zuvor, Live Action Director **Ran Arthur Braun**, der mit spektakulärem Stunt – Performances und dynamischer Szenenregie unvergessliche Bilder auf die Bühne bringt. In enger Verbindung mit aufwendigen Videoprojektionen – darunter tosende Wellen, flammende Effekte und projizierte Naturgewalten – wird die Bühne im Steinbruch zu einer lebendigen, pulsierenden Parallelwelt. Feuer, Sturm und Bewegung verschmelzen mit Wagners Musik zu einem immersiven Erlebnis, das das Publikum mitten in die düstere und mystische Welt des Fliegenden Holländer eintauchen lässt.

## Große Stimmen, gewaltiger Klang

Die musikalische Umsetzung der Opernproduktion liegt in den Händen von Dirigent **Patrick Lange**, der mit großer Klarheit und dramatischer Tiefe durch Wagners klanggewaltige Partitur führen wird. An seiner Seite steht erneut das renommierte **Piedra Festivalorchester**, das als Residenzorchester der Oper im Steinbruch mit höchster Präzision und Ausdruckskraft begeistert. Ergänzt wird das klangliche Fundament durch den **Philharmonia Chor Wien** unter der Leitung von Walter Zeh, der seit 2019 erstmals wieder direkt auf der Bühne steht und für zusätzliche Gänsehautmomente sorgt.

Auch in diesem Sommer sorgen international gefeierte Solistinnen und Solisten für musikalische Höhepunkte: Die Titelrolle des Fliegenden Holländers wird alternierend von **George Gagnidze**, **James Rutherford** und **Tommi Hakala** gesungen – drei ausdrucksstarke Stimmen, die den verfluchten Seemann mit düsterer Kraft und innerer Zerrissenheit verkörpern. Die zentrale Frauenfigur der Senta, zwischen Traum und Opfermut, wird eindrucksvoll interpretiert von **Elisabeth Teige**, **Johanni van Oostrum** und **Johanna Will**. In der Rolle des Daland werden **Liang Li** und **Jens-Erik Aasbø** zu erleben sein – zwei Bassstimmen, die zwischen väterlicher Autorität und eigennütziger Berechnung changieren.

Für **Daniel Serafin**, Intendant der Oper im Steinbruch, markiert der diesjährigen Probenstart einen besonderen Meilenstein: *„Es ist eine große Freude und Ehre, dass wir erstmals in der Geschichte der Oper im Steinbruch ein Werk von Richard Wagner auf die Bühne bringen dürfen. ‚Der Fliegende Holländer‘ ist voller gewaltiger emotionaler und musikalischer Wucht – und der Steinbruch bietet die perfekte Kulisse für diese dramatische Geschichte. Ich freue mich auf eine fulminante Inszenierung und ein unvergessliches Opernerlebnis unter freiem Himmel.“*

## TERMINE & INFORMATIONEN

**Premiere: 9. Juli 2025, 20:00 Uhr**

Weitere Termine:

10., 11., 12., 17., 18., 19., 23., 24., 25., 26. und 31. Juli 2025

1., 2., 6., 7., 8., 9., 14., 15., 16., 21., 22. und 23. August 2025

Beginn Juli: 20.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Beginn August: 20.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr

## TICKETBESTELLUNGEN

Ticketbüro pan.event

T: +43 2682 65065

E: [tickets@panevent.at](mailto:tickets@panevent.at)

[www.operimsteinbruch.at](http://www.operimsteinbruch.at)

REGIE: Philipp M. Krenn

MUSIKALISCHE LEITUNG: Patrick Lange

BÜHNENBILD: Momme Hinrichs

KOSTÜME: Eva Dessecker

VIDEO: Roland Horvath

LICHT: Michael Grundner

SOUNDDESIGN: Volker Werner

LIVE ACTION DIRECTOR: Ran Arthur Brown

DER HOLLÄNDER: George Gagnidze / James Rutherford / Tommi Hakala

SENTA: Elisabeth Teige / Johanni van Oostrum / Johanna Will

DALAND: Liang Li / Jens-Erik Aasbø

ERIK: AJ Glueckert / Dominik Chenes / Nenad Čiča

MARY: Roxana Constantinescu

DER STEUERMANN DALANDS: Jinxu Xiahou / Brian

Michael Moore

PIEDRA FESTIVALORCHESTER

PHILHARMONIA CHOR WIEN (Einstudierung: Walter Zeh)

 Bettina Schimmer

Lindenstraße 14

50674 Köln

+49 (0)221 - 168 796 23

[bettina.schimmer@schimmer-pr.de](mailto:bettina.schimmer@schimmer-pr.de)

[www.schimmer-pr.de](http://www.schimmer-pr.de)